



Schon immer fasziniert von Oberflächen, die durch natürliche Prozesse herbeigeführt werden, wie Verwitterung, Bemoosung, Flechtenbefall oder Oxidation, habe ich durch zahlreiche Experimente und beeinflusst durch japanische Brenntechniken ein Verfahren entwickelt, das meinen Keramiken nach dem Brand bei ca. 1300 °C mitunter den Charakter von Grabungsfunden verleiht.

Die lebendigen Zeichnungen und Texturen auf den bewusst einfach und klar gehaltenen, meist aus Kugel, Zylinder oder Quader entwickelten Formen, werden durch die Beigabe von Stroh, getrockneten Gräsern, Sägespänen, Holzkohle und unterschiedlichen Holzaschen zum Brand im Gasofen erzielt.

Da die Abläufe im Ofen nur sehr bedingt steuerbar sind erhält jedes Stück im Feuer seinen einzigartigen, unverwechselbaren Charakter.

Fundstücke aus der Natur, geologische Prozesse und Strukturen geben Anregungen zu meinen Objekten und Gefäßplastiken. Verwitterung, Vergänglichkeit und Verwandlung sind Themen meiner Arbeit.

JOCHEN RÜTH

Willibaldstraße 8
86687 Altisheim
www.jochenrueth.de

1960	in Würzburg geboren, aufgewachsen im Allgäu
1981 bis 1985	Mitarbeit in drei Keramikwerkstätten im Allgäu (Renate Rabien, Constance Hedrich, Fritz Renner)
Seit 1986	Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler Erste eigene Werkstatt in Irpisdorf, Ostallgäu
1986 bis 1988	Zivildienst
1988 bis 1994	eigene Werkstatt am Hummelberg, Mörsenheim
1994	Erwerb der ehemaligen Schreinerei in Altisheim und Umbau zur Keramikwerkstatt
1995	Werkstatteröffnung in Altisheim, Donau-Ries
Seit 1999	Mitglied im Bayerischen Kunstgewerbeverein
2004	Fernsehportrait "Kunsthandwerk in Bayern", BR
2010	Fernsehportrait "Handwerker mit Leib und Seele", BR

Seit 1986 zahlreiche Ausstellungen und Wettbewerbe im In- und Ausland.
Arbeiten befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen sowie in Museen.

AUSZEICHNUNGEN

1990	Richard Bampi Preis, Höhr-Grenzhausen, 2. Preis
1998	22nd Fletcher Challenge Ceramics Award, Neuseeland, Award of Merit
2004	Dießener Keramikpreis
2006	Biennale de la Sculpture en Céramique, Luxemburg, Prix du Jury
2010	Biennale de la Sculpture en Céramique, Luxemburg, Mention d'Honneur
2012	Kunstpreis der Stadt Donauwörth
2014	Biennial Internacional de Ceràmica de Marratxi, Spanien, Menció d'Honor Walter Gebauer Preis, Bürgel, Juryanerkennung